

Deutschlandweit erste Ausstellung zu Lichen Sclerosus



ab 26. Oktober 2023
LiebesLeben_Museum
SOEST NRW
Lütgen Grandweg 9a

*Organisiert vom
Verein Lichen Sclerosus
in Zusammenarbeit mit den
Soroptimist Clubs Werl, Soest und der
Soroptimist Metropole RuhrPlus*



Lichen Sclerosus: Das unbekannte Leiden

Juckreiz, Brennen, Rötungen, Risse oder weißliche Verfärbungen – die chronisch entzündliche Hauterkrankung Lichen Sclerosus ist weit verbreitet, stark tabuisiert und auch unter ÄrztInnen kaum bekannt. Dabei wäre eine frühzeitige Diagnose wichtig.



Veranstaltung zum Thema Lichen Sclerosus

Kreis Soest – Über die Vulva-krankheit Lichen Sclerosus informiert das LiebesLeben-Museum Soest im Rahmen einer Veranstaltung und Ausstellung am Donnerstag, 26. Oktober, um 19 Uhr. Initiiert haben die Veranstaltung das Frauennetzwerk von Soroptimist Metropole Ruhr Plus und der Verein Lichen Sclerosus.ch. Die Autoimmunerkrankung Lichen Sclerosus betrifft jede 50. Frau und jedes 900. Mädchen.

Die Vulva ist das Organ, das wesentlich für das sexuelle Erleben ist, welches aber „da unten, zwischen den Beinen“ wenig bekannt und schambehaftet ist und dessen Beschwerden oft nicht genügend ernst genommen werden. Die Vulva brennt, sticht, schmerzt, es juckt langanhaltend, es besteht häufiger Harndrang, Intimverkehr schmerzt, wird erduldet, geht oft gar nicht mehr, Partnerschaften leiden, zerbrechen daran. Mädchen und Frauen gehen von Arzt zu Arzt und oft dauert es Monate oder Jahre, bis die Diagnose erkannt wird.

Bettina Fischer vom Soroptimist Club Bremgarten Freiamt/Schweiz klärt als Betroffene und Initiatorin des vor zehn Jahren gegründeten Vereins Lichen.sclerosus.ch über diese Erkrankung auf. Wegen der besseren Planbarkeit wird um Anmeldung unter si.metropoleruhr-plus@outlook.de gebeten. Auch Kurzentschlossene sind willkommen.

Soroptimistinnen klären über „Lichen Sclerosus“ auf

Soest – Das Frauennetzwerk von Soroptimist Metropole Ruhr Plus in Zusammenarbeit mit dem Verein „Lichen Sclerosus.ch“ lädt ein zu einem Themenabend zu Lichen Sclerosus und eröffnet einen Ausstellungsraum zu LS im Liebes-Leben Museum. Es geht um die Vulva und eine ihrer häufigsten Erkrankun-

gen, den Lichen sclerosus, eine Autoimmunerkrankung, die jede 50. Frau und jedes 900. Mädchen betrifft. Die Vulva ist das Organ, das wesentlich für unser sexuelles Erleben ist, welches aber ‚da unten‘, ‚zwischen den Beinen‘ wenig bekannt und schambehaftet ist und dessen Beschwerden oft nicht genü-

gend ernst genommen werden. Die Vulva brennt, sticht, schmerzt, es juckt langanhaltend, es besteht häufiger Harndrang, Intimverkehr schmerzt, wird erduldet, geht oft gar nicht mehr, Partnerschaften leiden, zerbrechen daran. Mädchen und Frauen gehen von Arzt zu Arzt, müssen sich immer wie-

der präsentieren, und es dauert Monate bis Jahre, bis die Diagnose erkannt wird.

Bettina Fischer vom Soroptimist Club Bremgarten Freiamt/Schweiz klärt lebhaft als Betroffene und Initiatorin des vor zehn Jahren gegründeten Vereins Lichen.sclerosus.ch über diese Erkrankung auf, wegen der sie monatlich

von Hunderten von Frauen aus dem deutschsprachigen Raum und darüber hinaus kontaktiert wird. Interessierte, Therapeuten, Ärzte und Betroffene sind gleichermaßen willkommen, Kostenbeitrag 8 Euro, Beginn 19 Uhr. Zur Planung wird um Anmeldung auf si.metropoleruhr-plus@outlook.de gebeten.

Eröffnung der Ausstellung

Dr. Ingeborg Voss-Heine / Bettina Fischer / Sabine Reimann



1 von 50 Frauen ist betroffen viele wissen es nicht



Aufklärung ist dringlich

zu Gunsten

- früherer Diagnosen
- korrekter Behandlung gemäss den Leitlinien
- weniger Leid in Partnerschaften
- Bekanntmachung der weit verbreiteten, doch unbekanntes chronischen Hautkrankheit





**Jucken, brennen und Schmerzen
im Intimbereich –
nicht immer ist es nur ein Pilz**

Lichen Sclerosus
animiertes Erklärvideo



www.lichensclerosus.ch

Reden, worüber (zu) viele schweigen.

